

Historische Kriminalfälle aus der Region

Ex-Polizistin Corinna Müller
legt Erstlingswerk vor

Von Elke Khattab

BRACKENHEIM Grausig ist die Tat, die Anna Linkh begeht. Doch die unverheiratete Frau hat keine Wahl: Um die Zukunft ihrer drei Kinder zu retten, muss der vom Friedhof geklaute Totenkopf zwölf Stunden auf ihrem Herd sieden. Nur so kann Anna ihren geliebten Schäferknecht zurücklocken, der die junge Witwe erst geschwängert und sich dann aus dem Staub gemacht hat.

Exemplar Jetzt droht ihr der Tod auf dem Scheiterhaufen: „Anna fiel aus allen Wolken, als ihr bewusst wurde, dass ihr nun nicht mehr, wie wenige Wochen zuvor, die relativ simple Angelegenheit der Unzucht vorgeworfen wurde, sondern wahrhaftig die Missetat der Hexerei und Zauberei“, beschreibt die in Brackenheim lebende Autorin Corinna Müller den Kriminalfall, der sich 1629 in Stockheim zugetragen hat. Es ist eine von zehn historischen Erzählungen aus der Region, die die Kriminalbeamtin a.D. in ihrem Buch „Um Kopf und Kragen – Historische Kriminalfälle der Frühen Neuzeit im heutigen Württemberg“ zusammengetragen hat. Das erste Exemplar überreichte Corinna Müller gestern Bürgermeister Rolf Kieser im Rathaus der Heuss-Stadt.

Von der Idee bis zum fertigen Buch vergingen rund zwei Jahre. „Am längsten dauerten die Recher-

chen in den alten Gerichtsakten. Um diese zu entziffern, musste ich erst einmal die alte Schrift lernen“, erzählt Corinna Müller. „Zufällig“ sei sie bei ihrer Ahnenforschung auf die Kriminalfälle der Landkreise Heilbronn und Ludwigsburg im 16. und 17. Jahrhundert gestoßen. „Es ist faszinierend. Als würde man einen Schatz ausheben“, so Müller bei der Präsentation ihres reich illustrierten Buches. Mit aufwendigen Zusatzrecherchen wurde sie ihrem Anspruch gerecht, auch das von Kriegen geprägte Zeitgeschehen, die Lebensbedingungen sowie die Struktur der damaligen Rechtsprechung mit Folter und Leibesstrafen in die Kriminalfälle einzuflechten.

Tatorte Zudem hat die krankheits- halber aus dem Dienst entlassene Kriminalbeamtin alle Tatorte aufgesucht: „Dort gab es zwar keine Fingerabdrücke mehr, aber ich wollte wie bei kriminalpolizeilichen Ermittlungen den Tathergang rekonstruieren“, sagt Corinna Müller lachend. Und noch etwas ist der Autorin gelungen: Nicht trockene Fakten werden vermittelt, vielmehr handeln ihre anschaulichen Erzählungen von Menschen aus Fleisch und Blut mit all ihren Emotionen.

Der Titel „Um Kopf und Kragen“ passe deshalb: „Todesurteile waren zwar allgegenwärtig, aber die Delinquenten wurden auch des Landes verwiesen oder zu Geldstrafen verurteilt. Das hatte oft schicksalhafte Konsequenzen für die ganze Familie“, berichtet die Autorin.

i Lesung

Die erste Lesung des 216 Seiten umfassenden Buches findet am Mittwoch, 12. Oktober, um 19.30 im Rathaus Besigheim statt. Das im Verlag Regionalkultur erschienene Werk hat die ISBN-Nummer 978-3-89735-698-6. Es kostet 17,90 Euro.



Corinna Müller, Rolf Kieser (links) und
Verlagschef Reiner Schmidt. Foto: Khattab